

BeNe-Forum

Wayback-Faksimile der Seiten 1 bis 4

In eigener Sache: Zwischen persönlichem Austausch und institutioneller Rolle - ein schwieriger Balanceakt

Dokumentarischer Hinweis

Die folgenden Seiten geben vier am 30.07.2025 gespeicherte Fassungen der öffentlich zugänglichen BeNe-Forumdiskussion als Bildschirmfaksimile wieder. Die Wayback-Kopfleiste bleibt als Teil des Archivnachweises sichtbar. Trigger- und Cookie-Dialoge wurden vor der Aufnahme geschlossen. Lange Webseiten sind mit einer kleinen Überlappung auf mehrere PDF-Seiten verteilt.

Archivseite 1

Wayback-Sicherung: 30.07.2025, 07:01:29

<https://web.archive.org/web/20250730070129/https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/in-eigener-sache-zwischen-persoentlichem-austausch-und-institutioneller-rolle-ein-schwieriger-balanceakt/>

Die nachfolgenden Ausschnitte bilden diese Archivseite in Leserichtung von oben nach unten ab.

INTERNET ARCHIVE

WayBackMachine

4 captures

30 Jul 2025 - 24 Jan 2026

https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/in-eigener-sache-zwischen-persoellichem-austausch-und-institutioneller-rolle-ein-schwieriger-balanceakt/

Go

JUN JUL OCT

30

2024 2025 2026

About this capture



Forum

Foren

Pinnwand

Neueste Beiträge

Registrieren

Login

Home > Foren > Öffentliches Forum > In eigener Sache: Zwischen persönlichem Austausch und institutioneller Rolle- ein schwieriger Balanc...

**Guten Tag,
herzlich willkommen im Betroffenen-Netzwerk BeNe.**

Dieses Netzwerk beschäftigt sich mit dem sensiblen Thema sexualisierte Gewalt. Zu eurem Schutz möchten wir BeNe während der Öffnung durch Moderation begleiten lassen. Dies kann leider nicht 24/7 geleistet werden.

Sicherheitshinweis: In den öffentlichen Foren sind die Beiträge für alle Besucher*innen von BeNe sichtbar. Gehen Sie daher bitte sensibel mit Ihren Daten um. Bitte lesen Sie dazu auch den Bereich "Datenschutz", den Sie ganz unten auf der Website finden.

Hinweis: Ab dem 01. Mai 2025 passen wir die Moderationszeiten an.

Mo-Fr.: 07:00 - 09:00 Uhr (40 Min)

Sa-So.: 09:30 - 11:00 Uhr (40 Min)

Mo-So.: 18:00 - 20:00 Uhr (40 Min)

Feiertage: 09:30 - 11:00 Uhr (40Min)

BeNe ist rund um die Uhr geöffnet.

Wir wünschen einen guten, informativen und sicheren Austausch.

AG BeNe

Das Forum ist jetzt geöffnet.

In eigener Sache: Zwischen persönlichem Austausch und

In eigener Sache: Zwischen persönlichem Austausch und institutioneller Rolle- ein schwieriger Balanceakt

Seite 1 / 4 1 Nächstes >

ÖFFENTLICHES FORUM

Letzter Beitrag von Anonym vor 4 Monaten

47

Beiträge

9

Benutzer

21

Likes

11 K

Ansichten



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Themenstarter

Melden

Ich bin mehrfach gefragt worden, in welcher Eigenschaft ich hier bin - als Mitglied des BeFo, als Mitglied der AG, oder als Privatperson.

Mein Wunsch war es als Betroffene in den Austausch zu gehen. Doch häufig vermischen sich meine Rollen, was für mich sehr herausfordernd ist.

Meine zeitlichen Ressourcen sind begrenzt und meine Aufgaben vielfältig.

Wenn es nicht möglich ist, hier als Privatperson mit einer gewissen Expertise mitzuwirken, ohne dass meine anderen Funktionen ständig im Vordergrund stehen, werde ich meine Teilnahme in BeNe überdenken müssen.

Veröffentlicht : 16.03.2025 10:38
HeimschuleKind hat reagiert



Tim 1070

Melden

Liebe Frau Nicklas-Beck,

vielen Dank für die offenen Worte. Ich würde das sehr bedauern und hoffe durch meine Anmerkungen zu URAK Niedersachsen nicht der Anlass gewesen zu sein.



Tim1979
(@tim1979)



Beiträge: 260

vielen Dank für die offenen Worte. Ich würde das sehr bedauern und hoffe durch meine Anmerkungen zu URAK Niedersachsen nicht der Anlass gewesen zu sein.

Viele Grüße

Tim



Veröffentlicht : 16.03.2025 12:26



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Themenstarter

Melden

@tim1979 Ablosutes und ehrliches NEIN!!! Es macht mir Freude Ihre Beiträge zu lesen!



Veröffentlicht : 16.03.2025 12:29

HeimschuleKind und Tim1979 haben reagiert



Dieter
(@dieter)



Beiträge: 23

Melden

@elsa-nicklas-beck Liebe Frau Niklas Beck

Ich sehe die Sache etwas anders als Sie. Als Betroffener sage ich Ihnen, dass Sie nicht so einfach hier im Forum NUR als Privatperson und nicht als Mitglied des BEFO auftreten sollten und können. Ihr, die Mitglieder der Betroffenenvertreter in der Befo habt eine Verantwortung für euer Tun und Handeln auch den Betroffenen gegenüber. Wenn Sie aber nun hergehen und sagen, dass Sie hier im Forum nur als Privatperson sind, so bin ich der Meinung stehen Sie sich aus der Verantwortung. Ich bin der Meinung, dass Sie damit den Betroffenen schaden tun, und das finde ich nicht gut. Offensichtlich haben Sie es als Betroffenenvertreter in der Befo immer noch nicht verstanden, dass Sie mit Kritik der Betroffenen umgehen und auch auseinandersetzen müssen. Ich als Betroffener werfe euch in der Befo z.B. vor, dass Ihr Euch beim Thema einheitliches Verfahren der Anerkennungsleistungen und dem Sockelbetrag von gerade einmal 15 000 € von den Kirchenvertretern habt böse über den Tisch ziehen lassen, und es ist euch einfach egal, dass Ihr mit diesem Verhalten Tausende Betroffene zutiefst geschädigt habt. Ich habe eigentlich bisher immer geglaubt, dass es unter den Betroffenen so etwas wie Moral und Kampfgeist geben sollte, und gerade Betroffenenvertreter in der Befo, die sich ja auch öffentlich damit brüsten für andere Betroffene Gerechtigkeit zu erlangen, gerade von diesem Betroffenenvertreter

vernünftigen Tausende Betroffene zuerst geschädigt habt. Ich habe eigentlich bisher immer geglaubt, dass es unter den Betroffenen so etwas wie Moral und Kampfgeist geben sollte, und gerade Betroffenenvertreter in der Befo, die sich ja auch öffentlich damit brüsten für andere Betroffene Gerechtigkeit zu erlangen, gerade von diesem Betroffenenvertreter erwarten Betroffene, dass sie an der Seite der Betroffenen stehen und nicht auf Seite der EKD.

Und nun noch eine persönliche Frage:

Wie könnt Ihr es rechtfertigen, dass ich als Betroffener (und auch die anderen Betroffenen) für jahrelangen schwersten Missbrauch und Misshandlung gerade einmal 15 000 € erhalten soll, während zum Beispiel Betroffene der Katholischen Kirche hierfür mittlerweile bis zu 380 000 € als Anerkennungsleistung erhalten haben.



Veröffentlicht : 16.03.2025 16:10

Diftele hat reagiert



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Themenstarter

Melden

@dieter

Ich verstehe Ihre Kritik und Ihre Enttäuschung über den Umgang mit der Anerkennungsleistung und anderen Themen. Es ist offensichtlich, dass hier tiefe Verletzungen und berechnigte Forderungen im Raum stehen. Dennoch möchte ich darauf hinweisen, dass meine Teilnahme in diesem Forum tatsächlich als Privatperson erfolgt. Natürlich kann ich meine Rolle und meine Verantwortung nicht einfach ablegen, aber es gibt einen Unterschied zwischen offiziellen Verhandlungen und einer persönlichen Diskussion in einem Forum.

Was die Verhandlungen mit der EKD und der Diakonie betrifft: Ich teile Ihre Ansicht, dass eine höhere Anerkennungsleistung gerechtfertigt wäre, und hätte mir ebenfalls gewünscht, dass die ursprünglich vorgeschlagenen 25.000 Euro durchsetzbar gewesen wären. Leider sind wir – wie Sie selbst anmerken – hier auf harte Grenzen gestoßen. Dass die katholische Kirche in einem Einzelfall bis zu 380.000 Euro gezahlt hat, zeigt, dass es durchaus andere Möglichkeiten gibt. Ob und wie sich das auch für Betroffene in der evangelischen Kirche umsetzen lässt, ist eine berechnigte Frage, die weiterhin diskutiert werden muss.

Ich nehme Ihre Kritik ernst und kann Ihren Frust nachvollziehen. Gleichzeitig bitte ich darum, zu respektieren, dass nicht jede Beteiligung in einem Forum automatisch eine offizielle Stellungnahme oder eine Verantwortung im Namen einer Organisation bedeutet. Kritik ist wichtig, aber genauso wichtig ist ein konstruktiver Dialog darüber, wie wir gemeinsam Verbesserungen erreichen können.



verbesserungen erreichen können.



Veröffentlicht : 16.03.2025 17:19



Diftele
(@diftele)



Beiträge: 55

@elsa-nicklas-beck

Und ich schreibe heute als Vegetarier!

Melden



Veröffentlicht : 16.03.2025 17:23



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Themenstarter

Melden

@diftele Danke für Deinen Kommentar. Ich habe genau diese Reaktion von Dir erwartet - sie überrascht mich also nicht. Trotzdem finde ich es problematisch, dass Du mit Deiner Aussage eine große Gruppe von Menschen ausgrenzt. Mein Standpunkt bleibt davon unberührt, aber ich finde es schade, dass Du anderen Perspektiven so wenig Raum gibst.

P.S. Das „Du“ benutzen wir ja sonst auch 😊



Veröffentlicht : 16.03.2025 17:33



Diftele
(@diftele)



Beiträge: 55

@elsa-nicklas-beck

„P.S. Das „Du“ benutzen wir ja sonst auch 😊“

Da gibt es wohl kein zurück mehr! 😂

Melden



Veröffentlicht : 16.03.2025 17:41

Beiträge: 55

Veröffentlicht : 16.03.2025 17:41

**Frank-Werner**
(@frank-werner)

Beiträge: 73

Melden

Hallo Frau Nicklas-Beck,

ich bin auch der Meinung, dass Sie hier im Forum sowohl als Privatperson als auch als Betroffenenvertreterin auftreten sollten. Das ist natürlich ein schwieriges Spannungsfeld, wo man auch harte Kritik von Betroffenen aushalten muss. Die erreichten Kompromisse in den Gremien wirken auf mich als Betroffener oft als eine Niederlage bzw. einknicken gegenüber der EKD/Diakonie. Ich persönlich habe ein sehr ungutes Gefühl, dass der nächste Schock für die Betroffenen die Veröffentlichung der neuen Anerkennungsrichtlinie mit sich bringen wird. Die Erwartungshaltungen auch bei mir sind sehr hoch, vor allem was das Thema "angemessene Höhe der Entschädigungsleistungen" angeht. Das ist von mir nur eine Einschätzung, die in meinen bisherigen negativen Erfahrungen mit Diakonie gründet.



Veröffentlicht : 16.03.2025 17:42

**Anonym 28**
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Themenstarter

Melden

@diftele Deine/Ihre Entscheidung 😊



Veröffentlicht : 16.03.2025 17:42

**BetroffenInBerlin**
(@betroffeninberlin)

Beiträge: 40

Melden

Sehr geehrte Frau Nicklas-Beck,

ich kann gut verstehen, dass es immer wieder zu Irritationen und Vermischung Ihrer verschiedenen Rollen kommt - auf allen Seiten.

Ich finde jedoch, dass Ihnen als Privatperson (zumal als Betroffene!) zusteht, privaten Austausch auf BeNe zu pflegen. Der Wunsch anderer Betroffener nach Austausch mit einem BeFO-Mitglied sollte m.E. nicht Ihrem Bedürfnis nach privatem Austausch übergeordnet werden. Die Grenze, die Sie nun so klar formuliert haben, ist m.E. unbedingt zu respektieren.


Beiträge: 40

wünschen anderer Betroffener nach Austausch mit einem BeFo-Mitglied sollte m.E. nicht ihrem Bedürfnis nach privatem Austausch übergeordnet werden. Die Grenze, die Sie nun so klar formuliert haben, ist m.E. unbedingt zu respektieren.



Veröffentlicht : 16.03.2025 17:46

**Anonym 28**
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

 Themenstarter Melden 

@frank-werner Danke für Ihre Rückmeldung und Ihre Einschätzung. Ich verstehe, dass die Kompromisse, die in den Gremien erreicht werden, aus der Perspektive der Betroffenen oft als unzureichend oder gar als Niederlage empfunden werden.

Allerdings möchte ich klarstellen, dass ich hier nicht gleichzeitig in zwei verschiedenen Rollen auftreten kann - sowohl als Privatperson als auch als Mitglied des BeFo..

In meiner Funktion im BeFo unterliege ich der Schweigepflicht, was bedeutet, dass ich mich zu bestimmten Themen nicht öffentlich äußern kann. Natürlich berücksichtige ich das auch als Privatperson, aber in dieser Rolle darf ich mich anders positionieren.

Ich teile die Sorge, dass die Veröffentlichung der neuen Anerkennungsrichtlinie viele Emotionen und Diskussionen auslösen wird, insbesondere in Bezug auf die Höhe der Entschädigungsleistung. Es bedarf unbedingt einer guten Erklärung über den Inhalt dieser Richtlinie.

Die Erwartungshaltungen sind verständlicherweise hoch, und die bisherigen Erfahrungen ganz vieler Betroffener mit der Diakonie spielen dabei eine ganz große Rolle.

Ich hoffe, dass wir trotz aller Spannungsfelder weiterhin in konstruktiven Austausch bleiben können.

Veröffentlicht : 16.03.2025 18:01
Frank-Werner hat reagiert**Anonym 28**
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

 Themenstarter Melden 

@betroffeninberlin Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Veröffentlicht : 16.03.2025 18:02



Diftele
(@diftele)

Beiträge: 55

@elsa-nicklas-beck

Vorschlag zur Güte: Lege Dir doch als Privatperson einen Nicknamen zu, so wie jeder hier! Und wenn die Elsa postet, dann ist es eben ein Gruß aus dem Befo!

Melden

Veröffentlicht : 16.03.2025 18:06



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Themenstarter

@diftele ich antworte mal typisch norddeutsch: Nö🙄

Melden

Veröffentlicht : 16.03.2025 18:08

Seite 1 / 4 1 Nächstes >Bitte [anmelden](#) oder [registrieren](#), um auf dieses Thema zu antworten.

Forumwechsel:

— Öffentliches Forum ▾



Vorheriges Thema

Nächstes Thema >

 **Forumwechsel:** — Öffentliches Forum ▾ [< Vorheriges Thema](#) [Nächstes Thema >](#)

 Momentan betrachtet dieses Thema 1 Gast.

Forum Information

 6 Foren  227 Themen  3,591 Beiträge  2 Online  114 Mitglieder

 Letzter Beitrag: [BESCHWERDE an Datenschutzbeauftragten an EKD an BeFo an EKD Ratsvorsitzende oder an den heiligen Geist](#)

Forum Icons:  Das Forum enthält keine ungelesenen Beiträge  Das Forum enthält ungelesene Beiträge

Themen-Icons:  Unbeantwortet  Beantwortet  Aktiv  Angepinnt  Nicht genehmigt  Gelöst  Geschlossen



[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Zustimmung verwalten](#)



Archivseite 2

Wayback-Sicherung: 30.07.2025, 06:07:55

<https://web.archive.org/web/20250730060755/https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/in-eigener-sache-zwischen-persoenlichem-austausch-und-institutioneller-rolle-ein-schwieriger-balanceakt/paged/2/>

Die nachfolgenden Ausschnitte bilden diese Archivseite in Leserichtung von oben nach unten ab.

INTERNET ARCHIVE
WayBackMachine
https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/in-eigener-sache-zwischen-persoentlichem-austausch-und-institutioneller-rolle-ein-schwieriger-balanceakt/page1
Go
MAR
JUL
DEC
30
2025
2026
About this capture

BeNe
Betroffenen Netzwerk

Forum

Foren

Pinnwand

Neueste Beiträge

Registrieren

Login

Home > Foren > Öffentliches Forum > In eigener Sache: Zwischen persönlichem Austausch und institutioneller Rolle- ein schwieriger Balanc...

**Guten Tag,
herzlich willkommen im Betroffenen-Netzwerk BeNe.**

Dieses Netzwerk beschäftigt sich mit dem sensiblen Thema sexualisierte Gewalt. Zu eurem Schutz möchten wir BeNe während der Öffnung durch Moderation begleiten lassen. Dies kann leider nicht 24/7 geleistet werden.

Sicherheitshinweis: In den öffentlichen Foren sind die Beiträge für alle Besucher*innen von BeNe sichtbar. Gehen Sie daher bitte sensibel mit Ihren Daten um. Bitte lesen Sie dazu auch den Bereich "Datenschutz", den Sie ganz unten auf der Website finden.

Hinweis: Ab dem 01. Mai 2025 passen wir die Moderationszeiten an.

Mo-Fr.: 07:00 - 09:00 Uhr (40 Min)

Sa-So.: 09:30 - 11:00 Uhr (40 Min)

Mo-So.: 18:00 - 20:00 Uhr (40 Min)

Feiertage: 09:30 - 11:00 Uhr (40Min)

BeNe ist rund um die Uhr geöffnet.

Wir wünschen einen guten, informativen und sicheren Austausch.

AG BeNe

Das Forum ist jetzt geöffnet.

In eigener Sache: Zwischen persönlichem Austausch und

In eigener Sache: Zwischen persönlichem Austausch und institutioneller Rolle- ein schwieriger Balanceakt

Seite 2 / 4 < Vorherige 2 Nächstes >

ÖFFENTLICHES FORUM

Letzter Beitrag von Anonym vor 4 Monaten

47

Beiträge

9

Benutzer

21

Likes

11 K

Ansichten



Frank-Werner
(@frank-werner)



Beiträge: 73

Melden

@dieter Ich kann Deine Wut nachvollziehen und stimme Dir in Teilbereichen Deiner Ausführungen zu. Aus eigener Erfahrung kann ich nachvollziehen, dass die Höhe der Anerkennungsleistung von EUR 15.000,00 in keinem Verhältnis zu dem erlittenen Leides steht. Die Diakonie hat mir Anerkennungsleistungen für schlimmes Leid lediglich EUR 10.000,00 gezahlt, was gelinde gesagt ein "Witz" ist. Die hohe Schmerzensgeldzahlung in Höhe von über EUR 300.000,00 der katholischen Kirche war möglich, weil die katholische Kirche in diesem Fall auf die Einrede der Verjährung verzichtet hatte und das Opfer somit den Klageweg beschreiten konnte. Das Landgericht Köln hat meines Wissens dann dem Kläger Schmerzensgeld in der entsprechenden Höhe zugesprochen. Ich habe kürzlich auch die Diakonie gebeten, analog der katholischen Kirche, auch in meinem Fall auf die Einrede der Verjährung zu verzichten, damit ich gegeben falls den Klageweg beschreiten könnte. Dies wurde von der Diakonie abgelehnt mit dem Hinweis, man sei rechtlich für mich nicht zuständig. Dies verwundert umso mehr, dass man mir zweimal kleinere Anerkennungsleistungen gezahlt hat. Dies war für mich ein weiterer Beweis dafür, dass man mich als Opfer verhöhnt und erneut demütigt. Er fehlt mir daher mehr und mehr der Glaube, dass mit solchen Verantwortlichen aus der Diakonie wirklich ernsthafte Verhandlungen im Sinne der Betroffenen geführt werden können.



Veröffentlicht : 16.03.2025 18:17



Themenstarter

Melden

@frank-werner Ohne Details erfragen zu wollen, sind Sie Betroffener einer diakonischen Einrichtung?



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Themenstarter

Melden

@frank-werner Ohne Details erfragen zu wollen, sind Sie Betroffener einer diakonischen Einrichtung?



Veröffentlicht : 16.03.2025 18:20



Anonym 108
(@Anonym 108)

Beiträge: 40

Melden

@diftele Sehr gute Idee, mit dieser Personalunion, umzugehen. Personalunionen sind nun mal stressig, da immer ein bisschen "schizophrenen". Und sie sind oft mit dem Verdacht verbunden, für einen Machtmissbrauch genutzt zu werden. Das lässt sich gut an der „Causa Fehrs“ durchdeklinieren.



Veröffentlicht : 16.03.2025 18:21



Dieter
(@dieter)



Beiträge: 23

Melden

@elsa-nicklas-beck Liebe Frau Niklas Beck

Vielen Dank für Ihre offene und ehrliche Antwort, die ich sehr schätzen tue.

Wenn ursprünglich 25 000 € im Raum gestanden haben, wer hat euch dann so derart unter Druck gesetzt, dass Ihr letztendlich dem Kompromiss mit gerade einmal 15 000 € zugestimmt habt. Irgendwo hegt sich mir, da der Verdacht, dass die EKD euch schlicht weg erpresst hat, so unter dem Motto entweder das oder gar nichts, und ihr habt einfach dann nicht den Mut gehabt, klare Kante für Betroffene zu zeigen. In dieser Situationen hätte ich mir von den Betroffenenvertretern gewünscht, entweder Betroffene erhalten eine angemessene Anerkennungsleistung, oder die Gespräche wären von seitens der Betroffenenvertreter als gescheitert betrachtet werden müssen. Hier ist anzumerken, dass es sich die EKD nicht mehr leisten kann, dass das Befo scheitert. Jetzt ist das Kind in den Brunnen gefallen und die nächste Katastrophe bannt sich an, den wer glaubt den wirklich an Gerechtigkeit für Betroffene im Punkt einheitliches Anerkennungsverfahren. Das Ganze ist zum Scheitern verurteilt und Ihr von der Befo verbrennt euch wieder die Finger. Und dann wird kommen müssen, was unvermeidlich ist, das erneute Scheitern der Betroffenenbeteidigung in der EKD, weil Kirche dazu noch gar nicht offen und ehrlich bereit ist, und weil Kirche darauf bedacht ist, wie sie am besten und billigsten davon kommt, und

müssen, was unvermeidlich ist, das erneute Scheitern der Betroffenenbeteidigung in der EKD, weil Kirche dazu noch gar nicht offen und ehrlich bereit ist, und weil Kirche darauf bedacht ist, wie sie am besten und billigsten davon kommt, und das Schlimme an der ganzen Sache ist, das all dies unter dem Deckmantel der Betroffenenvertreter passiert und ihr merkt es nicht mal.



Veröffentlicht : 16.03.2025 18:22



Frank-Werner
(@frank-werner)



Beiträge: 73

@elsa-nicklas-beck Ja

Melden



Veröffentlicht : 16.03.2025 18:24



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Themenstarter

Melden

@dieter Hier meine Antwort als PRIVATPERSON: Ich war bei den Verhandlungen, die letztendlich zu der Anerkennungsrichtlinie geführt haben NICHT dabei und kann mir daher darüber kein Urteil erlauben. Als PRIVATPERSON kann ich sagen: Ich verstehe Ihre Enttäuschung! Alle anderen, von Ihnen angeführten Befürchtungen, könnten Wirklichkeit werden.



Veröffentlicht : 16.03.2025 18:35



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Themenstarter

Melden

@thies-stahl Herr Stahl, ich finde Ihren Beitrag an diftele schlichtweg hier unangebracht.

Personalunionen können wirklich problematisch sein. Jedoch halte ich es für unangebracht unter jedem Thema die „Causa Fehrs“ zu platzieren. Die „Causa Fehrs“ hat nichts mit diesem, meinem Thema, zu tun.



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

... zu platzieren. Die „Causa Ferns“ hat nichts mit diesem, meinem Thema, zu tun.

Veröffentlicht : 16.03.2025 18:45

BetroffenInBerlin und Bienchen730 haben reagiert



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Themenstarter

Melden

@frank-werner Dann ist die Diakonie sehr wohl zuständig! Sie haben erklärt Verantwortung übernehmen zu wollen!

Veröffentlicht : 16.03.2025 18:46



Dieter
(@dieter)



Beiträge: 23

Melden

@frank-werner Hallo Frank Werner

Ich muss hier mal was klarstellen, die Zahlung von bis zu 380 € an Betroffene wurde von der unabhängigen Kommission Zahlung in Anerkennung des Leides (UKA) der Katholischen Kirche den Betroffenen zugesprochen. Mit einem Prozess oder Verjährungsfristen hat das gar nichts zu tun.

Und noch eine Anmerkung.

Zahlen Kirchen an Betroffene Anerkennungsleistungen, so vertreten Juristen die Meinung, dass man sich dann nicht mehr auf die Verjährungsfristen berufen kann.

Veröffentlicht : 16.03.2025 18:47



Frank-Werner
(@frank-werner)

Melden

@dieter Danke für Deine Klarstellungen.

Frank-Werner
(@frank-werner)



Beiträge: 73

Veröffentlicht : 16.03.2025 18:57



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Themenstarter

Melden

@dieter

Die Evangelische Kirche und die Diakonie haben in bestimmten Fällen auf die Einrede der Verjährung verzichtet, insbesondere wenn Betroffene von sexualisierter Gewalt ihre Ansprüche aufgrund von Verjährung nicht mehr geltend machen können oder dies als unzumutbar empfinden. In solchen Situationen besteht die Möglichkeit, finanzielle Leistungen in Anerkennung des erlittenen Leids zu beantragen. Die Voraussetzungen hierfür sind, dass glaubhaft gemacht wird, dass die Betroffenen sexualisierte Gewalt durch Mitarbeitende einer kirchlichen Körperschaft oder einer Mitgliedseinrichtung des Diakonischen Werkes erlitten haben und ein institutionelles Versagen für das erlittene Leid mitursächlich war.

Um die Verfahren zur Anerkennung des erlittenen Unrechts in den verschiedenen Landeskirchen und der Diakonie zu vereinheitlichen, hat die Kirchenkonferenz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) eine Musterordnung beschlossen. Diese soll sicherstellen, dass Betroffene in allen Landeskirchen auf vergleichbare Verfahren zurückgreifen können und die Höhe der Anerkennungsleistungen angeglichen wird. Die Musterordnung beinhaltet unter anderem, dass die "Unabhängigen Kommissionen" in "Anerkennungskommissionen" umbenannt werden, um ihre Funktion deutlicher hervorzuheben, und dass die Voraussetzungen für Anerkennungsleistungen präzisiert und transparenter dargestellt werden.

Dennoch kritisierte die Missbrauchsbeauftragte der Bundesregierung, Kerstin Claus, die bisherigen Verfahren als intransparent. Sie bemängelte, dass die Höhe der Zahlungen oft davon abhängt, wie "bedürftig" eine betroffene Person erscheine, und dass es an klaren Kriterien bezüglich der Taten, ihres Ausmaßes oder ihrer Dauer fehle. Zudem würden Anerkennungsleistungen häufig als Sachleistungen, wie beispielsweise in Form von Therapien oder Reisen, angeboten, was als paternalistisch empfunden werden könne.

Aktuell arbeitet die Evangelische Kirche an einer neuen Anerkennungsrichtlinie, die diese Mängel beheben soll. Diese Richtlinie befindet sich derzeit in der internen Abstimmung und soll unter anderem ein Recht auf Anhörung, Verfahrensbegleitung und Widerspruch für Betroffene gewährleisten sowie Traumaspätkfolgen bei der Bemessung der Anerkennungsleistungen berücksichtigen.

Richtlinie befindet sich derzeit in der internen Abstimmung und soll unter anderem ein Recht auf Anhörung, Verfahrensbegleitung und Widerspruch für Betroffene gewährleisten sowie Traumaspätfolgen bei der Bemessung der Anerkennungsleistungen berücksichtigen.

Zusammenfassend haben die Evangelische Kirche und die Diakonie in bestimmten Fällen auf die Einrede der Verjährung verzichtet und bieten finanzielle Leistungen zur Anerkennung des erlittenen Leids an. Dennoch gibt es Bestrebungen, die Verfahren transparenter und einheitlicher zu gestalten, um den Bedürfnissen der Betroffenen besser gerecht zu werden.

Quellen: Anerkennungskommission- Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB

EKD. de

evangelisch.de

ekkw.de



Veröffentlicht : 16.03.2025 18:58



Jeanne V.
(@jeanne-v)



Beiträge: 466

@elsa-nicklas-beck

ausgerechnet diese Quellen zu benennen ist unsäglich!

Theorie und Praxis und Realität - aber genau das will ja keiner hören!!!!

Ein best of?

"wir schieben doch nicht einfach so Geld über den Tisch" Zitat MitarbeiterIn sogenannte Fachstelle

Melden



Veröffentlicht : 16.03.2025 19:14

Kea hat reagiert



Anonym 28

Themenstarter

@jeanne-v Genau das sind doch die Informationen die ich nicht kenne. Danke!

Es tut mir wirklich leid was betroffene Menschen erleben müssen.

Melden



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Es tut mir wirklich leid was betroffene Menschen erleben müssen.



Veröffentlicht : 16.03.2025 19:51



Jeanne V.
(@jeanne-v)



Beiträge: 466

@elsa-nicklas-beck

Die haben auch das BeFo bislang nicht interessiert ...

Örtliche Belange seien nur Nebenschauplatz....!!!

Auch das habe ich schriftlich!

Melden



Veröffentlicht : 16.03.2025 19:53

Kea hat reagiert



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Themenstarter

@jeanne-v Hat das BeFo Kenntnis darüber? Ich bin froh, gerade im Hinblick auf eine Veranstaltung im Oktober, Kenntnis von solchen Dingen zu haben!

Sie haben es schriftlich?! Wer hat Ihnen das SO mitgeteilt?

Melden



Veröffentlicht : 16.03.2025 19:56

Seite 2 / 4 <Vorherige 2 Nächstes >

Bitte [anmelden](#) oder [registrieren](#), um auf dieses Thema zu antworten.

 **Forumwechsel:** — Öffentliches Forum ▾ [< Vorheriges Thema](#) [Nächstes Thema >](#)

 Momentan betrachtet dieses Thema 1 Gast.

Forum Information

 6 Foren  227 Themen  3,591 Beiträge  1 Online  114 Mitglieder

 Letzter Beitrag: [BESCHWERDE an Datenschutzbeauftragten an EKD an BeFo an EKD Ratsvorsitzende oder an den heiligen Geist](#)

Forum Icons:  Das Forum enthält keine ungelesenen Beiträge  Das Forum enthält ungelesene Beiträge

Themen-Icons:  Unbeantwortet  Beantwortet  Aktiv  Angepinnt  Nicht genehmigt  Gelöst  Geschlossen



Archivseite 3

Wayback-Sicherung: 30.07.2025, 05:51:48

<https://web.archive.org/web/20250730055148/https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/in-eigener-sache-zwischen-persoentlichem-austausch-und-institutioneller-rolle-ein-schwieriger-balanceakt/paged/3/#post-1852>

Die nachfolgenden Ausschnitte bilden diese Archivseite in Leserichtung von oben nach unten ab.

INTERNET ARCHIVE

WayBackMachine

4 captures

30 Jul 2025 - 16 Apr 2026

https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/in-eigener-sache-zwischen-persoellichem-austausch-und-institutioneller-rolle-ein-schwieriger-balanceakt/page1

Go

JUN JUL NOV

30

2024 2025 2026

About this capture



Betroffenen Netzwerk

Forum

Foren

Pinnwand

Neueste Beiträge

Registrieren

Login

Home > Foren > Öffentliches Forum > In eigener Sache: Zwischen persönlichem Austausch und institutioneller Rolle- ein schwieriger Balanc...

**Guten Tag,
herzlich willkommen im Betroffenen-Netzwerk BeNe.**

Dieses Netzwerk beschäftigt sich mit dem sensiblen Thema sexualisierte Gewalt. Zu eurem Schutz möchten wir BeNe während der Öffnung durch Moderation begleiten lassen. Dies kann leider nicht 24/7 geleistet werden.

Sicherheitshinweis: In den öffentlichen Foren sind die Beiträge für alle Besucher*innen von BeNe sichtbar. Gehen Sie daher bitte sensibel mit Ihren Daten um. Bitte lesen Sie dazu auch den Bereich "Datenschutz", den Sie ganz unten auf der Website finden.

Hinweis: Ab dem 01. Mai 2025 passen wir die Moderationszeiten an.

Mo-Fr.: 07:00 - 09:00 Uhr (40 Min)

Sa-So.: 09:30 - 11:00 Uhr (40 Min)

Mo-So.: 18:00 - 20:00 Uhr (40 Min)

Feiertage: 09:30 - 11:00 Uhr (40Min)

BeNe ist rund um die Uhr geöffnet.

Wir wünschen einen guten, informativen und sicheren Austausch.

AG BeNe

Das Forum ist jetzt geöffnet.

In eigener Sache: Zwischen persönlichem Austausch und

In eigener Sache: Zwischen persönlichem Austausch und institutioneller Rolle- ein schwieriger Balanceakt

Seite 3 / 4 < Vorherige **3** Nächstes >

ÖFFENTLICHES FORUM

Letzter Beitrag von Anonym vor 4 Monaten

47

Beiträge

9

Benutzer

21

Likes

11 K

Ansichten



Jeanne V.
(@jeanne-v)



Beiträge: 466

@elsa-nicklas-beck

Wir können gern miteinander kommunizieren. Allerdings nicht in diesem ungeschützten Forum.

Melden



Veröffentlicht : 16.03.2025 19:59

Kea und HeimschuleKind haben reagiert



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Themenstarter

@jeanne-v Die Frage ist wie machen wir das!? Ich möchte ungern meine private Mailadresse hier einstellen.

Melden



Veröffentlicht : 16.03.2025 20:02

Beiträge: 202

Veröffentlicht : 16.03.2025 20:02



Jeanne V.
(@jeanne-v)

Beiträge: 466

Melden 

@elsa-nicklas-beck

Siehe meinen Post über Umgang mit Betroffenen und Anonymität Ich werde garantiert hier keine Namen posten



Veröffentlicht : 16.03.2025 20:03

HeimschuleKind hat reagiert



Jeanne V.
(@jeanne-v)

Beiträge: 466

Melden 

@elsa-nicklas-beck

Tja. Das ist tatsächlich ein Grundproblem. Und sehr schade.





Anonym 28
(@Anonym 28)
Beiträge: 252

Themenstarter

Melden 

@jeanne-v vielleicht über meine BeFo-Mail-Adresse und von dort leite ich Sie auf meine private Mailadresse weiter?
Irgendwas fällt uns noch ein!



Veröffentlicht : 16.03.2025 20:06



@elsa-nicklas-beck

Melden 



Jeanne V.
(@jeanne-v)



Beiträge: 466

@elsa-nicklas-beck

Dann ist meine Anonymität nicht mehr gewährt.

Mein Misstrauen ist leider riesig in Institution.

Was ist da im Oktober?

 Melden 



Veröffentlicht : 16.03.2025 20:11

Kea und HeimschuleKind haben reagiert



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

 Themenstarter

@jeanne-v Ich verstehe Sie gut! Am 13.3.25 war der 1. Tag von Leid und Unrecht, Betroffenen aus Einrichtungen betreffend, im Landtag S-H. Im Oktober ist der zweite Tag. Ich spreche erneut dort.

 Melden 



Veröffentlicht : 16.03.2025 20:14



Jeanne V.
(@jeanne-v)



Beiträge: 466

@elsa-nicklas-beck

Ich überlege.

Was ich noch sagen kann, auch Ratsvorsitzende wissen bescheid.

 Melden 



Veröffentlicht : 16.03.2025 20:20



 Themenstarter

@jeanne-v Ich bin jetzt offline. Es war ein langer, aber sehr interessanter Tag. Einen schönen Abend wünsche ich Ihnen und allen Mit Lesern

 Melden 



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Themenstarter

Melden

@jeanne-v Ich bin jetzt offline. Es war ein langer, aber sehr interessanter Tag. Einen schönen Abend wünsche ich Ihnen und allen Mit-Lesern.



Veröffentlicht : 16.03.2025 20:24



Jeanne V.
(@jeanne-v)



Beiträge: 466

Melden

@elsa-nicklas-beck gute Auszeit! Danke fürs dabei sein heute



Veröffentlicht : 16.03.2025 20:27



Anonym 108
(@Anonym 108)

Beiträge: 40

Melden

„...ich finde Ihren Beitrag ... schlichtweg hier unangebracht.“

@elsa-nicklas-beck Sehr geehrte Frau Nicklas-Beck, wer hat hier gesprochen? Ist es Elsa Nicklas-Beck als Privatperson

die hier als „einfache“ Betroffene auftritt und öffentlich versucht, einen Weg zu finden, sensible Informationen („... auch Ratsvorsitzende wissen bescheid“) mit einer anderen Betroffenen auszutauschen — allerdings als diese Privatperson, unter Ausnutzung eines ihrer durch eine Schweigepflicht geschützten Ämter („vielleicht über meine BeFo-Mail-Adresse und von dort leite ich Sie auf meine private Mailadresse weiter? Irgendwas fällt uns noch ein!“) an ihren anderen offiziellen Ämtern (AG BeNe bzw. AG „Vernetzungsplattform“ und Mitglied von der Betroffenenvertretung und des BeFo) vorbei.

Moderatorin

Betroffenenvertretung und des BeFo) vorber.

Moderatorin

Ihr „disziplinatorischer“ Hinweis, *„Herr Stahl, ich finde Ihren Beitrag an @diftele schlichtweg hier unangebracht“*, liest sich wie ein Hausordnungsverweis. Sie sind zwar keine Moderatorin, äußern sich aber mit der qua Personalunion „geborgten“ Autorität der Chefin der Moderator:innen.

Mitglied der „AG Bene“

Als AG-Bene-Mitglied sind sie eine der Chef:innen der Moderator:innen, diesen hierarchisch, als Zwischenstufe zur EKD-Leitung vorgeordnet. Weisen Sie wie eine Moderatorin darauf hin, was im Forum unangemessen oder *„unangebracht“* ist, tun Sie das quasi auch als Moderatorin. Denn Sie könnten genauso gut eine der offiziellen Moderator:innen beauftragen, jemanden einen die Disziplin im Forum betreffenden Hinweis zu geben, gelegentlich auch „Rüffel“ genannt.

BeFo-Mitglied

Als Mitglied des Betroffenenforums unterliegen Sie einer Schweigepflicht. An Ihre BeFo-Mailadresse gerichtete Information gehört in das BeFo und nicht an eine Betroffene außerhalb des BeFo weitergeleitet, die Sie ja in Personalunion sind. Das sollten Sie vielleicht in Ihre hier öffentlich angestellten Mailumleitungsüberlegungen berücksichtigen.

„Die ‚Causa Fehrs‘ hat nichts mit diesem, meinem Thema, zu tun.“ Tatsächlich? Außer dass Sie öffentlich erwogen haben, die Personalunion Ihrer Ämter u.a. dazu zu verwenden, sich außerhalb Ihres mit einer Schweigepflicht belegten BeFo-Amtes Informationen über etwas zu beschaffen, worüber (sogar) *„Ratsvorsitzende bescheid wissen“*?

Frau Nicklas-Beck: Sie reden hier als BeFo-Mitglied mit jemanden, der Sie als Unterstützer einer Betroffenen seit dem 16.11.2022 mit ihr zusammen schon über ein Dutzend Mal vergeblich als Mitglied der Betroffenenvertretung und des Beteiligungsforums angeschrieben hat — u.a. gemeinsam mit Frau von Weiler, welche die betreffende Mail der Synode und der Ratsvorsitzende Bischöfin Fehrs vorgelesen hat.

Bischöfin Fehrs hat mit ihrem Thema „Auftreten im Forum“ vielleicht insofern was zu tun, als es Ihnen vielleicht peinlich sein könnte, in den letzten drei Jahren von Bischöfin Fehrs als damaliger BeFo-Leiterin und heutiger höchsten Repräsentantin der Kirche, für die Sie sich einsetzen, belogen worden zu sein. Ist mir noch wichtig zu betonen: Dankenswerterweise einsetzen.



Veröffentlicht : 17.03.2025 8:18

Heimkehrer hat reagiert



Veröffentlicht : 17.03.2025 8:18
HeimschuleKind hat reagiert



Anonym 28
(@Anonym 28)
Beiträge: 252

Themenstarter

Melden 

@thies-stahl Sehr geehrter Herr Stahl, vielen Dank für Ihre Antwort! Ich ändere meinen Standpunkt, dass Ihre Einlassungen an meinem Thema vorbei gehen, nicht.

Ich wünsche mir Sie könnten BeNe für soviel mehr nutzen als für Anschuldigungen, Behauptungen, Unterstellungen und dergleichen. Künftig werden Sie von mir keine Antworten erhalten.



Veröffentlicht : 17.03.2025 11:14



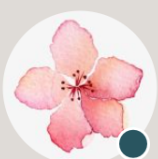
Anonym 108
(@Anonym 108)
Beiträge: 40

Melden 

@elsa-nicklas-beck In welcher Ihrer Personalunionen Sie auch immer mir nicht antworten werden... Falls ich auf die Idee kommen sollte, Sie etwas zu fragen, dürften Sie mir aufgrund Ihrer BeFo-Verschwiegenheitsverpflichtung ohnehin nicht antworten. Alles Gute wünsche ich Ihnen in Ihrem herausfordernden Mehrfachamt.



Veröffentlicht : 17.03.2025 11:48



NinaBayern
(@ninabayern)
Beiträge: 55

Melden 

Liebe Frau Nicklas-Beck,

Als Betroffene danke ich Ihnen sehr, dass Sie sich so aktiv in den Diskurs auf dieser Plattform einbringen und Ihren persönlichen „Rollenkonflikt“ sogar transparent machen.

Ich hatte eigentlich vor, einen eigenen Thread zu dem Thema zu erstellen, nutze jedoch die Gelegenheit, meine Fragen hier direkt an Sie und andere Betroffene zu richten:

WANN genau tritt die 15.000-€-Entschädigungsregelung verbindlich ein? Dazu gibt es sehr viele Spekulationen und trotz mehrfacher Nachfragen bei den zuständigen Fachstellen bekommt man nebulöse und teils widersprüchliche Informationen, was ich mir so erkläre, dass die selber kaum Bescheid wissen.

Wie die allermeisten Betroffenen halte ich den Sockelbetrag von 15.000 für eine Unverschämtheit angesichts des

mehrtracher Nachrichten bei den zuständigen Fachstellen bekommt man nebulöse und teils widersprüchliche Informationen, was ich mir so erkläre, dass die selber kaum Bescheid wissen.

Wie die allermeisten Betroffenen halte ich den Sockelbetrag von 15.000 für eine Unverschämtheit angesichts des entstandenen Leids, allerdings ist es noch unverschämter, dass nicht mal über diese neuen Richtlinien Klarheit herrscht.

Die neuen Anerkennungsrichtlinien sollen erst auf EKD-Ebene beschlossen und dann von den jeweiligen Landeskirchen übernommen werden, richtig?

Ich kann Ihnen zumindest aus Bayern berichten, dass man hier aktuell die Hoffnung hat, dass die Anerkennungsrichtlinien auf der Frühjahrssynode beschlossen werden. Ob das passiert und ob es überhaupt geplant ist, bleibt intransparent.

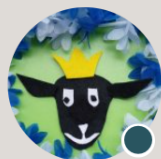
Vielen Dank im Voraus und liebe Grüße!

Nina



Veröffentlicht : 17.03.2025 11:57

Pimpinella, HeimschuleKind und Tim1979 haben reagiert



Jeanne V.
(@jeanne-v)



Beiträge: 466

Melden

@kea

Danke fürs Mitdenken!

Für mich hat sich auch die Moderation hier mehrfach als nicht vertrauenswürdig und nicht wirklich kompetent dargestellt. "Bemüht" reicht mir nicht. Ich bin zu anspruchsvoll oder habe eben über die Jahre - bis heute - zuviel Übelstes erfahren... Auch und gerade von noch so bemühten Kirchenmenschen.

Mir sind das zu viele Hürden! Und wenn ich auch noch handwerklich, datenschutzmassig Input liefern muss - nee.

Fakt bleibt: auch wenn Dinge/Vorkommnisse/Unsäglichses bekannt ist/sind, auch deutschlandweit, besteht kein Bedarf, ernsthaft nachzufragen oder gar zu handeln.

Es braucht neutrale Ombudsstellen!

Und adäquate Entschädigungsleistungen. Jetzt.

Anscheinend liest Presse hier nicht mit.

Wie hiess es in BR Stationen so ungefähr: nur mit Presse kommt man weiter.

Der Umgang mit Menschen auf/ mit/ durch BeNe entspricht dem üblichen kirchlichen Prozedere: " Wer nicht mehr weiter weiss gründet einen Arbeitskreis "

wie mess es in BK Stationen so ungelant. nur mit Presse kommt man weiter.

Der Umgang mit Menschen auf/ mit/ durch BeNe entspricht dem üblichen kirchlichen Prozedere: " Wer nicht mehr weiter weiss, gründet einen Arbeitskreis. "

Wir hirnen hier unentgeltlich, obwohl dieses Portal seit Jahren versprochen war, bzw Vernetzung an sich. Und laufen weiter an Wände ohne Ohren.

Und mich stört weiterhin, dass alle alles Mitlesen! Das kann ich in anderen Netzwerken selber bestimmen. Hier nicht!



Veröffentlicht : 17.03.2025 14:48
HeimschuleKind und Kea haben reagiert

Seite 3 / 4 <Vorherige **3** Nächstes >

Bitte [anmelden](#) oder [registrieren](#), um auf dieses Thema zu antworten.



Forumwechsel:

— Öffentliches Forum ▾

< Vorheriges Thema

Nächstes Thema >



Momentan betrachtet dieses Thema 1 Gast.

Forum Information



6 Foren



227 Themen



3,591 Beiträge



1 Online



114 Mitglieder



Letzter Beitrag: [BESCHWERDE an Datenschutzbeauftragten an EKD an BeFo an EKD Ratsvorsitzende oder an den heiligen Geist](#)

↳ Letzter Beitrag: [BESCHWERDE an Datenschutzbeauftragten an EKD an BeFo an EKD Ratsvorsitzende oder an den heiligen Geist](#)

Forum Icons: Das Forum enthält keine ungelesenen Beiträge Das Forum enthält ungelesene Beiträge

Themen-Icons: Unbeantwortet Beantwortet Aktiv Angepinnt Nicht genehmigt Gelöst Geschlossen



Kontakt

Impressum



Datenschutz

Zustimmung verwalten

Archivseite 4

Wayback-Sicherung: 30.07.2025, 06:18:06

<https://web.archive.org/web/20250730061806/https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/in-eigener-sache-zwischen-persoentlichem-austausch-und-institutioneller-rolle-ein-schwieriger-balanceakt/paged/4/>

Die nachfolgenden Ausschnitte bilden diese Archivseite in Leserichtung von oben nach unten ab.

INTERNET ARCHIVE

WayBackMachine

4 captures

30 Jul 2025 - 16 Apr 2026

https://betroffenen-netzwerk.de/community/main-forum/in-eigener-sache-zwischen-persoellichem-austausch-und-institutioneller-rolle-ein-schwieriger-balanceakt/page1

Go

JUN JUL NOV

30

2025

2026

About this capture



Forum

Foren

Pinnwand

Neueste Beiträge

Registrieren

Login

Home > Foren > Öffentliches Forum > In eigener Sache: Zwischen persönlichem Austausch und institutioneller Rolle- ein schwieriger Balanc...

**Guten Tag,
herzlich willkommen im Betroffenen-Netzwerk BeNe.**

Dieses Netzwerk beschäftigt sich mit dem sensiblen Thema sexualisierte Gewalt. Zu eurem Schutz möchten wir BeNe während der Öffnung durch Moderation begleiten lassen. Dies kann leider nicht 24/7 geleistet werden.

Sicherheitshinweis: In den öffentlichen Foren sind die Beiträge für alle Besucher*innen von BeNe sichtbar. Gehen Sie daher bitte sensibel mit Ihren Daten um. Bitte lesen Sie dazu auch den Bereich "Datenschutz", den Sie ganz unten auf der Website finden.

Hinweis: Ab dem 01. Mai 2025 passen wir die Moderationszeiten an.

Mo-Fr.: 07:00 - 09:00 Uhr (40 Min)

Sa-So.: 09:30 - 11:00 Uhr (40 Min)

Mo-So.: 18:00 - 20:00 Uhr (40 Min)

Feiertage: 09:30 - 11:00 Uhr (40Min)

BeNe ist rund um die Uhr geöffnet.

Wir wünschen einen guten, informativen und sicheren Austausch.

AG BeNe

Das Forum ist jetzt geöffnet.

In eigener Sache: Zwischen persönlichem Austausch und

In eigener Sache: Zwischen persönlichem Austausch und institutioneller Rolle- ein schwieriger Balanceakt

Seite 4 / 4 < Vorherige 4



ÖFFENTLICHES FORUM

Letzter Beitrag von Anonym vor 4 Monaten

47

Beiträge

9

Benutzer

21

Likes

11 K

Ansichten



Schwarzwaelder
Kirschtorte
(@schwarzwaelder-
kirschtorte)



Beiträge: 12

Melden

@elsa-nicklas-beck Also vielleicht müsse se sich einfach mol die Froge stelle, auf welcher Seit se stehe welle. Auf der Seit von der Kirch? Also auf der Seit von dene, wo alles untern Teppich kehre welle? Oder auf der Seit von de Betroffene? Beides geht net. A wenn ma im BeFo isch, darf ma offe rede.



Veröffentlicht : 18.03.2025 19:18
HeimschuleKind hat reagiert



Anonym 28
(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Themenstarter

Melden

@schwarzwaelder-kirschtorte Machen Sie sich mal ein selbst ein Bild ob ich auf Seiten der Kirche stehe:

<https://www.oksh.de/sehen/mediathek/?beitrag=leid-und-unrecht-anerkennen-aufarbeiten-zukunft-gestalten>

Ab 1:27 h.

Und nein, für Beteiligte im BeFo gibt es eine Verschwiegenheitsverpflichtung.



(@Anonym 28)

Beiträge: 252

Und nein, für Beteiligte im BeFo gibt es eine Verschwiegenheitsverpflichtung.



Veröffentlicht : 19.03.2025 16:55

Seite 4 / 4 < Vorherige **4**Bitte [anmelden](#) oder [registrieren](#), um auf dieses Thema zu antworten.

Forumwechsel:

— Öffentliches Forum ▾



Vorheriges Thema

Nächstes Thema >



Momentan betrachtet dieses Thema 1 Gast.

Forum Information



6 Foren



227 Themen



3,591 Beiträge



1 Online



114 Mitglieder

Letzter Beitrag: [BESCHWERDE an Datenschutzbeauftragten an EKD an BeFo an EKD Ratsvorsitzende oder an den heiligen Geist](#)

Forum Icons:



Das Forum enthält keine ungelesenen Beiträge



Das Forum enthält ungelesene Beiträge

Themen-Icons:



Unbeantwortet



Beantwortet



Aktiv



Angepinnt



Nicht genehmigt



Gelöst



Geschlossen



[Kontakt](#)

[Impressum](#)



[Datenschutz](#)

[Zustimmung verwalten](#)